

Vorwort

Der vorliegende Band vereinigt grundlegende Texte der neuzeitlichen Staatsphilosophie mit einführenden Kurzesays zu Leben und Werk der Verfasser.

Bei den hier aufgenommenen Stücken handelt es sich stets um größere zusammenhängende Werkauszüge, die repräsentativ sind für das Erkenntnisinteresse und den Denkstil ihrer Autoren.

Verständigerweise wird niemand von diesem Buch abschließende Erledigungen der existentiellen Fragen um Mensch und Gesellschaft erwarten. Dabei mag dahinstehen, ob endgültige Lösungen auf geistigem Gebiet überhaupt möglich oder auch nur wünschenswert sind.

Die Auswahl der Klassikertexte ist keinem einseitigen Standpunkt verpflichtet. Dies bringt es mit sich, daß in dem Konzert der Stimmen über Politik und Staat auch schroffe Dissonanzen zu vernehmen sind.

R. W.-F.